Aktien und die Börse

Aufgaben

Lösen Sie die Fragen

1. Was eine Aktie ist.

Aktien sind Anteile eines Unternehmens. Aktiengesellschaften werden privat oder an der Börse gehandelt. Man kauft einen Teil eines Unternehmens.

1. Beschreiben Sie, was ein Aktienindex und was der DAX ist.

Aktienkurs durch Angebot und Nachfrage.

Gemeinsamer Wert an den Aktien. 40 größten deutschen Aktiengesellschaften bilden den DAX. Daran kann man sehen, wie gut es der (deutschen) Wirtschaft geht

1. Welche beiden Möglichkeiten gibt es, mit Aktien Geld zu verdienen?

Kurs kaufen, verkaufen – Gewinnmitnahme

Dividende pro Aktie

1. Welche Risiken sind mit Aktien verbunden?

Marktrisiken, Unternehmen Risiken

1. Wie lässt sich das Risiko an der Börse minimieren?

Streuung verschiedener Unternehmen und Bereiche. Auswahl des richtigen Unternehmens anhand von diversen Parametern

1. Was ist ein Aktienfonds?

Abbildung eines Indexes oder Ansammlung verschiedener Unternehmen oder Branchen. Aktiv oder passiv gemanagt.

1. Lesen Sie den Text zu ETFs und markieren Sie die wichtigsten Informationen.

ETFs: Exchange Traded Fund

Aktienfonds werden von Managern verwaltet, die nach bestimmten Kriterien den Fonds selbst zusammenstellen. Beim ETF ist das anders: Dieser wird nicht aktiv gemanagt, sondern bildet einen bestimmten Börsenindex ab. ETF ist Englisch und steht für „Exchange Traded Fund“, zu Deutsch: börsengehandelter Indexfond.

So gibt es zum Beispiel ETFs auf den deutschen Börsenindex DAX. Kaufen Sie einen ETF auf den DAX, erwerben Sie damit also Anteile von jedem Unternehmen, das im DAX vertreten ist. Es gibt verschiedenste ETFs: zu bestimmten Branchen, bestimmten Regionen, bestimmten Unternehmensgrößen, aber auch Rohstoffen, Immobilen oder Anleihen. ETFs können an der Börse gekauft und verkauft werden. Da Sie bei einem ETF die Aktien nicht selbst zusammenstellen, spricht man hier auch vom passiven Investieren.

Das passive Investieren mittels ETFs hat einige Vorteile: So benötigt passives Investieren weniger Zeit und kostet weniger: es müssen weniger Fondsmanager bezahlt werden. Im Vergleich zu Einzelaktien bietet das Investieren per ETF zudem den Vorteil der Risikostreuung.

Heute gelten ETFs daher insbesondere für Börseneinsteigerinnen und -einsteiger als eine gute Möglichkeit, um sich im „Börsendschungel“ schnell zurecht zu finden. Gerade für jüngere Menschen, die erst am Anfang des Vermögensaufbaus stehen, sind ETFs oft die erste Wahl, um mit wenig Geld und Zeitaufwand fürs Alter vorzusorgen oder für größere Anschaffungen zu sparen. Dies gilt vor allem dann, wenn ein langer Anlagezeitraum gewählt wird. Denn eventuelle Kurseinbrüche können so wieder ausgeglichen werden und Gewinne können wieder investiert werden. Über einen Zeitraum von 15 Jahren hat sich die Börse in Deutschland und weltweit positiv entwickelt. Im Durchschnitt bringen ETFs **Jahresrenditen** von acht bis zehn Prozent und liegen damit deutlich über der normalen **Inflationsrate** von zwei bis fünf Prozent.

**Rendite** = Ertrag, der mit Kapital erzielt wird (meist pro Jahr). Sie beschreibt, in welchem Maß eine Anlage finanziellen Gewinn erbracht hat.

**Inflation** = andauernder Prozess der Geldentwertung, der durch Preiserhöhungen sichtbar wird. Wird in Prozent angegeben, angestrebt werden 2 %